

Vorlage Nr.: 1-KUL/159/2021
Status: öffentlich
Geschäftsbereich: Kultur
Datum: 24.02.2021
Verfasser: Gotterbarm Thomas

Kulturprogramm

2. Halbjahr 2021 Bürgerhaus

2. Halbjahr 2021 Theater im Römerhof

Beratungsfolge:

Datum Gremium

10.03.2021 Haupt- und Finanzausschuss

I. SACHVORTRAG:

Der Kulturreferent der Stadt Garching gibt einige Erläuterungen zum Kulturprogramm 2 Halbjahr 2021 (siehe Anlage). Corona bedingt musste ein großer Anteil der Produktionen unmittelbar oder als „Ersatzproduktion“ aus dem Zeitraum seit April 2020 übernommen werden. Je nach Entwicklung der Infektionsschutzvorgaben kann es hierbei auch weiterhin kurzfristig noch zu Programmänderungen kommen. Die für das Theater im Römerhof geplanten Veranstaltungen könnten u. U, weiterhin mit Bistrobestuhlung und Bewirtung im Bürgerhaus stattfinden.

Mit der Förderprogramm NEUSTART KULTUR der Bundesregierung erhalten Gastspielhäuser bis zu 50 % Zuschuss auf die vereinbarten Künstlergagen, um trotz der verringerten zulässigen Besucherzahlen Gastspielprogramme durchzuführen. Die Stadt Garching erfüllt hier die Förderbedingungen und wir rechnen mit Zuschüssen von 30 bis 50 T€.

II. BESCHLUSS:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Garching nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt, das Kulturprogramm für das 2. Halbjahr 2021 Bürgerhaus und Theater im Römerhof zu genehmigen.

III. VERTEILER:

BESCHLUSSVORLAGE:

▪ als Tischvorlage

ANLAGE(N):

▪ als Tischvorlage

Anlagen:

Kulturprogramm Bürgerhaus und Theater im Römerhof 2. Halbjahr 2021

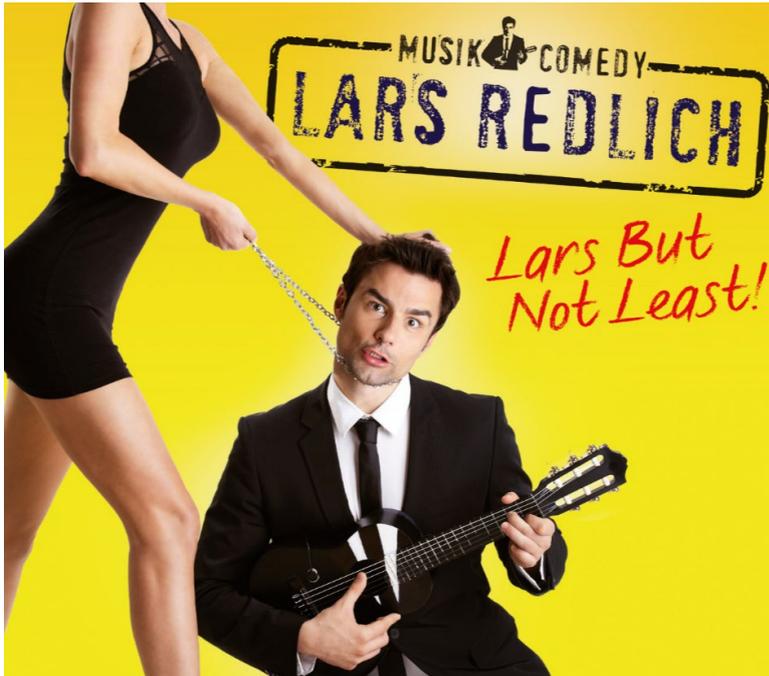


Theater im Römerhof

Di. 14.09.2021 • 19:30 Uhr
Musikkabarett

Lars Redlich

Lars But Not Least!



Der Thermomix unter den Kleinkünstlern: Er singt, swingt, springt von der Sopran-Arie in den Hip Hop, mimt den Rocker, die Diva, zückt die Klarinette für eine Klezmer-Nummer, textet Hits wie „Mandy“ oder „Ladies' Night“ brüllend komisch um und unternimmt einen zweistündigen Frontalangriff auf die Lachmuskeln! Seine eigenen Songs zeugen von Phantasie und grandiosem Humor, wie etwa das Lied über „Schorsch, die einzelne Socke“, die ihren Partner bei 60 Grad verliert.

Herrlich, wie sich der Musical-Star (Grease, Rocky Horror Show, Disney in Concert u.v.m.) selber auf die Schippe nimmt, am Klavier zusammen mit dem Publikum ein Medley aus zugerufenen Songs improvisiert und z.B. Whitney Houston in „I will always love you“ perfekt parodiert – oder ist es gar eine Hommage?

Ein einzigartiges Zusammenspiel aus Show, intelligenter Comedy und Musikkabarett, das dem Zuschauer kaum Zeit zum Durchatmen lässt!

Presse:

„*musikalisch brillant, umwerfend komisch*“ Mannheimer Morgen

<http://www.larsredlich.de/>

[Coronabedingt verschoben]

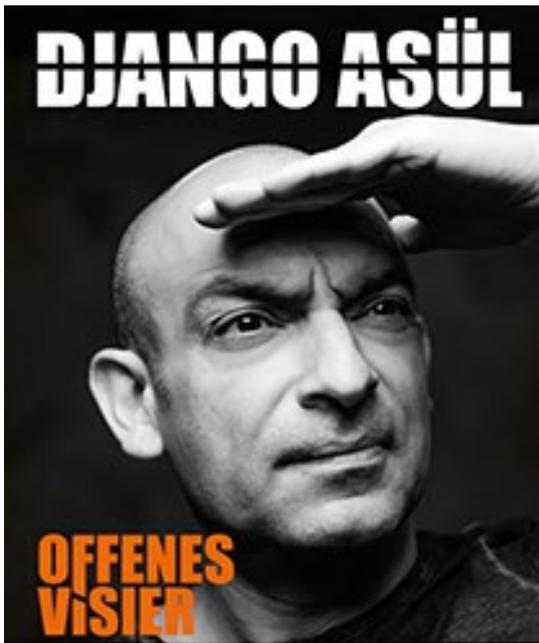


Bürgerhaus

Fr. 17.9.2021 • 19:30 Uhr
Kabarett

Django Asül:

Offenes Visier



Ganz ohne Scheuklappen und toten Winkel, sondern mit Weitblick und einer gehörigen Portion purer Gaudi präsentiert Django Asül sein aktuelles Programm „Offenes Visier“. Ein Power-Programm für Jederfrau und Jedermann, unheimlich amüsant und unterhaltsam. Und nein, Django Asül beschäftigt sich in diesem Werk nicht mit Parteien und Politikern, sondern mit den wirklich wichtigen Dingen des Lebens: Solidarität und Nachhaltigkeit. Klingt vielleicht spröde – aber nicht bei Django! Denn er hat begriffen: Die Realität da draußen hat schon lang nichts mehr mit der Wirklichkeit zu tun. Dementsprechend stellt der Kabarettist nicht nur wichtige Fragen, sondern liefert auch Antworten: Wie können wir in Zeiten sozialer Verunsicherung hilfreiche Zeitgenossen sein? Wie kann man fußläufig spannend Urlaub machen und dabei das Klima schonen? Wie muss man heute leben, um später der Demenz zu entkommen? Und wieso trifft Django auf Malta Chinesen, die Griechen sind? Als besonderes Highlight spricht der Niederbayer auch noch über seine erotischen Phantasien. Und warum er regelmäßig karitativ ist – als Immobilienmakler. Was Django hier abzieht, ist hochkonzentrierte Komik als Hilfe zur Selbsthilfe. Wer da nicht hinget, dem/der ist wirklich nicht mehr zu helfen.

<https://www.django-asuel.de/>



Theater im Römerhof

Sa. 25.09.2021 • 19:30 Uhr
Kabarett

Fee Brembeck:

Feeminismus - Wenn schlau das neue schön wäre



Fee Brembeck ist eine künstlerische Wundertüte: Sie ist Kabarettistin, Autorin, angehende Opernsängerin und eine der bekanntesten Poetry Slammerinnen im deutschsprachigen Raum. 2013 wurde sie deutschsprachige Meisterin im Poetry Slam in der Kategorie U20, 2016 bekam sie den Tassilo-Kultur-Preis der Süddeutschen Zeitung verliehen. Die junge Berliner Künstlerin hat ein Jugendbuch im Friedrich-Oetinger-Verlag veröffentlicht, ist in zahlreichen Anthologien vertreten und tourt mit ihren „feeministischen“ Texten durch Österreich, Deutschland, die Schweiz, aber auch das europäische Ausland.

Ihren persiflierenden Humor bringt sie monatlich als Stammmitglied der Münchner Kabarett- und Leseshow „Die Stützen der Gesellschaft“ auf die Bühne, außerdem ist sie Teil der „Sisters of Comedy“ und war unter anderem bei Nightwash, im NDR Comedy Contest oder im BR beim Vereinsheim Schwabing zu sehen. Ob spitze Parodien, gereimte Lachsalven oder geschmetterte Wahrheiten in Sopranstimme, Fee versteht es, zu überraschen und lässt ihrem Publikum so -wie die SZ schreibt- keine Wahl, als sich verzaubern zu lassen.

<https://fee-brembeck.de/>

[Coronabedingt verschoben]



Bürgerhaus

Do. 30.09.2021 • 19:30 Uhr
Kabarett

Wolfgang Krebs: Vergelt's Gott!



Eine dramatische Lage: Die Hölle ist übervoll mit bayerischen Politikern – dafür kommt im Himmel schon seit vielen Jahren keiner mehr an. Notstand im Paradies!!! Nach Jahrzehnten der Stille wird der direkte Draht der bayerischen Staatsregierung vom Himmel ins Hofbräuhaus reaktiviert. Alois Hingerl wurde längst ersetzt: König Ludwig ist seit 2007 geheimer Rat von Petrus persönlich, sein direkter Ansprechpartner auf Erden: Edmund Stoiber. Der Kini bittet einzelne Kandidaten zum Rapport. Diese informieren die Himmlischen Mächte über die Situation in Bayern. Dabei halten sie die ein oder andere Bewerbungsrede für ihre Parteimitglieder und lassen auch durchaus irdische Interessen mit einfließen. Das Ende vom Lied: wir kommen alle in den Himmel.

Wolfgang Krebs schlüpft erneut virtuos in die Erscheinungsbilder und Stimmbänder aktueller Politiker und Zeitgenossen. In fliegendem Wechsel und mit wechselnden Fliegen. Und er zeigt, dass wir alle arme Sünder sind, auch und gerade unsere weißblaue Führungselite. Somit hoffen Stoiber, Seehofer, Aiwanger, Söder und Co. zusammen mit dem Publikum auf ein gerechtes und angemessenes „Vergelt's Gott!“.

<https://wolfgangkrebs.com/>

[Coronabedingt verschoben]



Theater im Römerhof

Mi. 06.10.2021 • 19:30 Uhr
Kabarett

Thomas Schreckenberger

Hirn für alle



Mein Haus! Mein Auto! Mein Boot! Das sind die Prioritäten unserer Zeit, aber wo bleibt der Traum vom Eigenhirn? Doch warum auch? Unser Denken haben wir outgesourct und lassen es von Fake News, von Populisten oder tausend Apps auf dem Smartphone erledigen.

„Hirn für alle“ ist ein Rundumschlag durch Politik und Gesellschaft – ein Abend für jeden, der gern selber denkt oder es einfach mal wieder ausprobieren möchte. Aber Vorsicht: Denken ist wie Sex! Wenn man mal damit anfängt, möchte man es immer wieder tun. (Der Vorteil ist: Man kann es jederzeit und überall tun und muss davor niemanden zum Essen einladen.)

Presse:

„Ein großartiger Kabarettist, der es wie wenige schafft, Themen aus der aktuellen Politik, witzig und pointiert zu verpacken!“ Deutschlandfunk

<https://www.thomas-schreckenberger.de/>

[Coronabedingt verschoben]



Bürgerhaus

Do. 07.10.2021 • 11:00 und 19:30 Uhr
Theater

American Drama Group

The Wave (in englischer Sprache)

Nach dem Roman von Morton Rhue



„THE WAVE“ (dt: Die Welle) ist seit mehreren Jahrzehnten in ganz Mitteleuropa ein literarischer Klassiker. Sie basiert auf einer wahren Geschichte: 1969 versucht ein Lehrer einer High School in der amerikanischen Kleinstadt Palo Alto, seinen Schülerinnen und Schülern durch ein praktisches Experiment zu verdeutlichen, wie der Faschismus im Dritten Reich in Deutschland so großen Zulauf erfahren konnte. Die Schülerinnen und Schüler seiner Klasse werden ermutigt, sich auf spezielle Weise zu kleiden, müssen sich mit ihren Nachnamen ansprechen und jeden Tag pünktlich im Klassenzimmer sein, um sich als Teil einer Gruppe von Gleichberechtigten zu fühlen. Frühere Außenseiter fühlten sich sofort in die „neue“ Organisation integriert. Die Schülerinnen und Schüler werden außerdem ermutigt, neue Mitglieder aus anderen Klassen in die neue Gruppe, die sich „DIE WELLE“ nennt, zu rekrutieren – schnell ist die gesamte Schule Teil der „Bewegung“. Wer nicht mitmachen möchte, wird ausgegrenzt und psychisch und physisch gequält. Als das Experiment innerhalb nur einer Woche außer Kontrolle gerät, die Beziehungen der Schülerinnen und Schüler untereinander zu zerstören droht und sogar Gewalt gegen einen jüdischen Mitschüler ausgeübt wird, beendet der Lehrer das Experiment. Es hat zu gut funktioniert...

Die Produktion der American Drama Group hat eine englischsprachige Theaterfassung dieser inzwischen weltbekannten Novelle auf die Bühne gebracht, die zeigen möchte, dass faschistische Strukturen überall auf der Welt schnell auf fruchtbaren Boden fallen und ihr hässliches Gesicht zeigen können.

www.adg-europe.com/

[Coronabedingt verschoben]



Bürgerhaus

Sa. 09.10.2021 • 19:30 Uhr
Musikkabarett

Die Couplet-AG

DAS BESTE - 25 Jahre Couplet-AG



Die Couplet-Arterhaltungsgesellschaft: Volkssänger, Komiker, Varieté und Kabarett, Brettlieder und Couplets bevölkerten um die Jahrhundertwende die Wirtshäuser und Bühnen von München, Berlin und Wien. Musikalische Kommentare zum Zeitgeschehen standen dort ungebrochen neben ungehemmter Belustigung. Die große Politik diente ebenso als Zielscheibe wie der kleinbürgerliche Alltag. Namen wie Papa Geis, Weiß Ferdl und Karl Valentin erinnern an diese Blütezeit des Couplets. Volksnahe Unterhaltung auf hohem künstlerischem Niveau. Längst vergangen schien dieses Kapitel bayerischer Kulturgeschichte, bis im Jahr 1993 „Die Couplet-Arterhaltungsgesellschaft“ (kurz: Die Couplet-AG) die totgesagte Tradition der Münchner Volkssänger wieder aufgriff und die Liedform des Couplets mit neuem Leben füllte. Mit ihrer unverwechselbaren Art gelang es der Couplet-AG diese musikalisch-kulturelle Nische in der süddeutschen Kabarettlandschaft neu zu besetzen. Ihr Markenzeichen: pointierte Kabarettscenen im rasanten Wechsel mit spritzigen Gesangseinlagen. Die bissig-satirischen Texten von Jürgen Kirner zusammen mit den kraftvollen, eingängigen Melodien von Bernhard Gruber bilden dabei das ideale Transportmittel für zeitkritische Hinterfotzigkeiten. Nicht selten merkt der Lacher erst hinterher, dass er sich selbst belacht hat. Schon seit Jahren zählt die Couplet-AG zu den bekanntesten und erfolgreichsten Musikkabarettgruppen Süddeutschlands, ausgezeichnet u. a. mit dem Bayerischen Kabarettpreis, dem Bayerischen Poetentaler und dem Dialektpreis Bayern.

Presse:

„Die Couplet-AG gehört mit Sicherheit zum Besten, was Bayern in Sachen Kabarett zu bieten hat.“
Süddeutsche Zeitung

<https://www.couplet-ag.de/index.php/info/die-couplet-ag>

[Coronabedingt verschoben]



Bürgerhaus

Do. 14.10.2021 • 19:30 Uhr
Theater

Die Mitwisser

Eine Idiotie nach Philipp Löhle

DER MACHT DAS UMSONST?

Eines Tages steht er da, mitten im Wohnzimmer von Theo und Anna Glass: Herr Kwant, mit Klemmbrett, Sofortbildkamera und Aktenordnern unterm Arm. Noch schnell die AGBs überflogen und schon zieht Herr Kwant ein, um dem Ehepaar Glass rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Ob das Abrufen des aktuellen Wetterberichts oder die Zubereitung eines Latte Macchiatos – Herr Kwant erfüllt den beiden jeden Wunsch und erteilt obendrein gute Ratschläge, wie sie ihren Alltag optimieren können. Und das Beste: Der Service ist ganz umsonst! Während sich Anna dem außergewöhnlichen Mitbewohner noch zögerlich nähert, ist Theo sofort hellauf begeistert. Schon bald nimmt er Herrn Kwant mit ins Internationale Institut des allgemeinen Wissens, wo er seit sieben Jahren als Senior Enzyklopädist in der Abteilung „römisch drei: Eh bis Jott“ arbeitet. Dort entpuppt sich sein neuer „Assistent“ als wahrer Meister der Recherche und Informationsverwaltung. Und so schreiben sich seine Artikel bald wie von selbst. Für Theo könnte es nicht besser laufen. Immerhin hat er nun mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben. Bis eines Tages sein Chef misstrauisch wird und sich nach Herrn Kwant erkundigt ...

Mit „Die Mitwisser“ hat der deutsche Dramatiker Philipp Löhle ein Stück Science-Fiction geschrieben, das den Nerv unserer Zeit trifft, in der das Geschäft mit personenbezogenen Daten boomt. Statt gesichtsloser Großkonzerne, die ihre Algorithmen in Richtung Endverbraucher schicken, personifiziert Löhle die Technik und lässt so ein bizarres Bild einer „kwantifizierten“ Parallelwelt entstehen, die unserer erschreckend ähnlich ist.

Regie: Christof Küster, mit: Daniel Großkämper, Gesine Hannemann, Lara Haucke, Benjamin Janssen, Christian A. Koch, Markus Michalik, Nina Mohr

<https://www.wlb-esslingen.de/de/10/Die-Mitwisser,89.html?tab=1>

[Coronabedingt verschoben]



Bürgerhaus

Fr. 15.10.2021 • 19:30 Uhr
Musik

Ron Williams

Hautnah



In dieser einzigartigen und sehr persönlichen Show erzählt Ron Williams „Hautnah“ aus seinem Leben. Anschaulich und lebensnah gibt er Anekdoten aus seiner Kindheit und Episoden aus seinem bewegten Leben zum besten und verbindet dies mit Liedern, die ihm etwas bedeuten, Soul-Klassiker wie Lean on Me, I Left my Heart in San Francisco, I Can See Clearly Now, Georgia on My Mind, Your Love Keeps Lifting Me Higher oder What a Wonderful World und selbstgeschriebenen Liedern, z.B. Preacherman, Lady Liberty und The Power of Love.

Das Jörg Seidel Trio schafft den unerwarteten und frischen Sound dazu.

<https://ron-williams.de/hautnah/>



Bürgerhaus

So. 17.10.2021 • 15:00 Uhr
Familienkonzert

Timmy und die Musik in Amerika

Mit Musik von Antonín Dvorák, Scott Joplin, John Philip Sousa, George Gershwin und zahlreichen Traditionals



Warum heißt Amerika „die neue Welt?“ Und wie entstanden eigentlich die USA? Und was hat ein Komponist namens „Dvorák“ damit zu tun?

Auf seiner Amerikareise trifft Timmy Piraten, begegnet der Musik und Kultur der indianischen Ureinwohner und ist fasziniert, wie aus der klassischen Musik der Weißen und der rhythmischen Musik der Schwarzen eine ganz neue, amerikanische Musik entstand.

<https://www.fltb.de/produktionen/klassik-fuer-kinder/timmy-und-die-musik-in-amerika>



Theater im Römerhof

Di. 19.10.2021 • 19:30 Uhr
Kabarett

Annamirl Spies

Z´China dahoam!ja red ich vielleicht chinesisches?



Drei Jahre verbringt die niederbayrische Kabarettistin und ehemalige „Couplet-AG“-Front-Aktivistin Annamirl Spies damit, mit ihrem Mann in China heimisch zu werden. Und es gelingt ihr auch. Wieder z´München, sehnt sie sich nach Shenyang zurück, jedoch beansprucht ihr Gatte – inzwischen in Rente – ihre gesamte Kraft. Er kümmert sich nämlich jetzt dahoam um all die Dinge, die sie in den letzten 35 Jahren offenbar sträflich vernachlässigt hat. Hin – und hergerissen zwischen China-Sehnsucht und Rentner-Wahn bleibt ihr nur die Flucht auf die Bühne.

Mit Witz, Verstand und dem Regisseur und Autor Dieter Woll vergleicht sie bayrische Gemütlichkeit mit chinesischem Frohsinn und haut uns Zusammenhänge um die Ohren, die nie ein Mensch zuvor gesehen hat.

Während die Resi im „Adlerbräu“ z´Hiendlsöld vier Jahre beleidigt ist, wenn du ihr kein Trinkgeld gibst, betrachtet die Kellnerin z´Shenyang Trinkgeld als unsittliche Annäherung.

Und damit geht das Abenteuer erst los!

<https://www.anna-m-spies.de/>

[Coronabedingt verschoben]



Bürgerhaus

So. 24.10.2021 • 19:30 Uhr
Musik

GoldMund: Anna Veit & 6 Münchner Philharmoniker

Scharfe Zungen, weiche Lippen



Altbekannte und nie gehörte Chansons, die kein Auge trocken und kein Ohr kalt lassen. Von Kreisler über Brel bis Barbara. Von Liebesschmerz über Größenwahn bis zur Todesverachtung. Schön. Schön schaurig. Traurig. Böse. Lustig. Sehr sehr lustig bisweilen.

Sie Besingen die überirdisch große Sehnsucht nach Lebenslust und werfen sich gnadenlos ehrlich ins Klangbett eines Blechbläserquintetts mit Schlag. Die Musiker der Münchner Philharmoniker und die Sängerin Anna Veit suchen und finden in der ungewöhnlichen Kombination von Stimme, Blech und Schlagwerk den Dialog zwischen Klang und Text als neue Ausdrucksmöglichkeit von Stimmungen, Emotionen und Atmosphären.

ANNA VEIT – Stimme, FLORIAN KLINGLER – Trompete, BERNHARD PESCHL – Trompete,
ULRICH HAIDER – Horn, QUIRIN WILLERT – Posaune, RICARDO CARVALHOSO – Tuba,
SEBASTIAN FÖRSCHL – Schlagzeug

www.goldmund.online

[Coronabedingt verschoben]



Bürgerhaus

Di. 26.10.2021 • 19:30 Uhr
Theater

Grimms sämtliche Werke leicht gekürzt



Die „Kinder und Hausmärchen“ der Brüder Grimm sind ein internationaler Bestseller, ein literarischer Fantasyfilm fürs Kinderzimmer, der in mehr als 100 Sprachen übersetzt und öfter verkauft wurde als die Bibel. Man kann also davon ausgehen, dass es kein einziges Kind gibt, das noch nichts von Rotkäppchen, Rapunzel oder dem Froschkönig gehört hat. Doch Jacob und Wilhelm Grimm waren weit mehr als nur die Märchenonkel der deutschen Literatur. Erleben Sie Jakob und Wilhelm Grimm in den Wirren der deutschen Kleinstaatelei, seien Sie dabei, wenn Rotkäppchen und der Froschkönig auf Batman treffen. Und lassen Sie sich verzaubern von einem magischen Abend, der Ihnen am Ende klarmachen wird, warum wir Deutschen sind wie wir sind...

Mit Kristian Bader, Jan-Christof Scheibe und Michael Ehnert

<https://gastspiele-hamburg.de/grimms-saemtliche-werke-leicht-gekuerzt/>

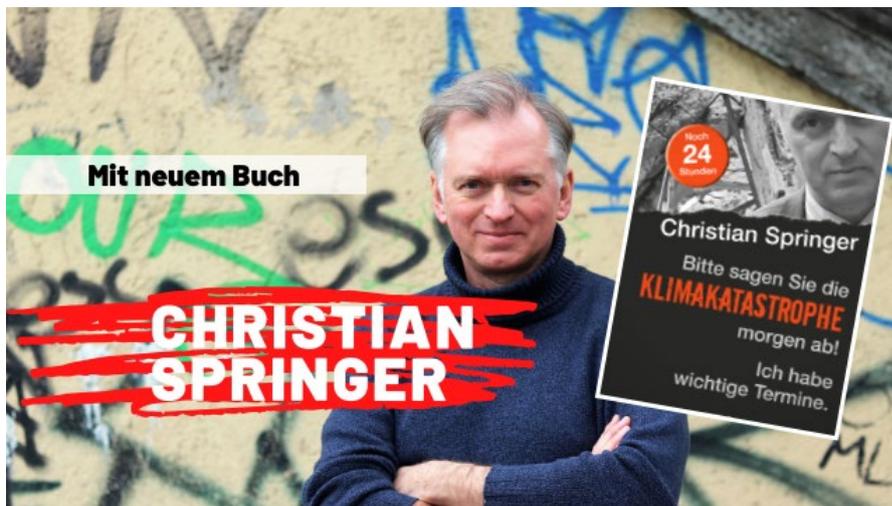


Bürgerhaus

Mi. 27.10.2021 • 19:30 Uhr
Kabarett/Lesung

Christian Springer

Bitte sagen Sie die Klimakatastrophe ab.
Ich habe wichtige Termine. (Lesung)



»Bitte sagen Sie die Klimakatastrophe ab! Ich habe wichtige Termine.« dreht sich um eines: Die Angst vor dem Welten-Aus. Seit Jahrtausenden versuchen Sektierer, Angstmacher, Politiker, Schwarzmaler mit dieser Geschichte ihr eigenes Süppchen zu kochen. Aber diesmal ist es ernst. Warum? Weil die Naturwissenschaft belegen kann: Bis hierher, dann ist Schluss. Jetzt ist die große Frage: Was tun? Der Mensch reagiert wie immer, träge und ungläubig. Er tut im Notfall: Nichts. Und macht Selfies vom Unglücksort. Ob es tatsächlich stimmt, dass dieses Buch NACH dem Weltuntergang geschrieben worden ist, wird niemand mehr überprüfen können. Aber wenn es so ist, so wird es auch keine Leser mehr geben. Das wäre schade. Deshalb erscheint das Buch jetzt.
Achtung: Dieses Buch kann Reste von Satire enthalten.

In seinem neuen Buch von Christian Springer ist eine längst fällige Satire zu unserem Umgang mit Greta, Diesel, Mikroplastik und der Klimakatastrophe. Der preisgekrönte Kabarettist beschreibt darin die letzten 24 Stunden vor dem Untergang. Böse und treffsicher.

<https://www.christianspringer.de/>



Bürgerhaus

Sa. 6.11.2021 • 15:00 Uhr
Familienmusical

Der kleine Drache Kokosnuss

Familienmusical

Eine Produktion des Theater Lichtermeer



Ingo Siegners großer Bucherfolg kommt nun endlich und exklusiv als aufwendiges Kindermusical auf die große Bühne! Begleiten Sie das Lichtermeer Ensemble zusammen mit den beliebten Drachenhelden Kokosnuss und Oskar, sowie deren Freundin, dem klugen Stachelschwein Matilda auf ein spannendes Abenteuer. Der kleine Drache Kokosnuss ist die zurzeit erfolgreichste Kinderbuchfigur Deutschlands. Absolut zu recht, erlebt Kokosnuss stets lustige und lehrreiche Abenteuer mit seinen Freunden. Sechs Mio. verkaufte Bücher, zwei Kinofilme und eine eigene Serie auf KIKA ist der Dank für die unerschöpfliche, farbenfrohe Fantasiewelt von Ingo Siegner. Jetzt haben die Kinder die Möglichkeit, Ihren Helden hautnah in ein solches Abenteuer zu folgen. Eine Welt voller magischer Spielorte und fantastischer Gestalten wartet darauf entdeckt zu werden! In gewohnter Lichtermeer-Manier wird eine Geschichte voller Magie, Zauberei und überraschenden Wendungen erzählt. Neben dem sechsköpfigen Lichtermeer-Ensemble, welches in dem Stück über 20 Rollen verkörpert, kommen auch erneut Lichtermeer typische Puppen und Schattenspiele zum Einsatz.

Freuen Sie sich auf eine detailverliebte Inszenierung, die gekonnt mit Überraschungsmomenten, Witz und mitreißenden Kompositionen daherkommt und nicht nur die Kleinen zu verzaubern weiß!

<https://theaterlichtermeer.de/drache-kokosnuss/>

[Coronabedingt verschoben]



Bürgerhaus

Fr. 12.11.2021 • 19:30 Uhr
Kabarett

Matthias Matuschik - Soloprogramm

Gerne wider

matthias
matuschik
100% Positive Bewertungen (10.000★)

+ „Gerne wider“



„Gerne wider“ ist bereits das dritte Solo-Programm von Matthias Matuschik. Und da ja bekanntlich aller guten Dinge drei sind, findet seine Art der Zuspitzung, der Sezierung unangenehmer Themen und seiner unnachahmlichen Kunst, allen möglichen Nichtigkeiten kabarettistische Züge zu verleihen, hier ihren fulminanten Höhepunkt. Wenn „Einfach mal dagegen halten!“ doch nur immer so brillant, lustig und gleichzeitig geistreich daher käme, wie hier: Wir alle wären mit Inbrunst „Gerne wider“! Erleben Sie feinste Satire, dargeboten von einer Stimme, die keine(n) kalt lässt, und einem Mann, der den Besuchern eigentlich nur zwei Möglichkeiten lässt: Entweder ungläubiges Kopfschütteln oder ewige Liebe!

<https://www.konzertagentur-friedrich.de/management/matthias-matuschik/51-kuenstler-management-info/programm/1245-programm-matthias-matuschik>



Bürgerhaus

Mo. 15.11.2021 • 19:30 Uhr
Komödie

Ungeheuer heiß

Komödie von Lars und Krister Classon mit Markus Majowski



Eine Boulevard-Komödie vom Feinsten, mit allem, was Fans und Kenner des Genres lieben: Verfehlungen, Verwirrungen, Verwechslungen, Pointen im Sekundentakt und vor allem mit der berühmten einen Information, die das Publikum den Protagonisten immer voraushaben muss!

Verfehlungen: Lisa hatte letzte Nacht ein ungeheuer heißes Erlebnis mit einem Fremden, so einem jungen gut aussehenden Business-Typen, in der Wellness-Grotte eines Hotels. Dabei ist Lisa doch glücklich verheiratet... Die Wahl des Hotels war nur ein bisschen unglücklich gewählt, denn genau in diesem Hotel arbeitet Lisas Mann Berti...

Verwirrungen: Heute kommt Lisas Schwester Ulla zu Besuch, um ihren neuen Freund Fredrick vorzustellen, so einen jungen gut aussehenden Business-Typen, der schon in der Stadt ist und die vergangene Nacht im Hotel verbracht hat...

Verwechslungen: Könnte Ullas neuer Freund Lisas Liebesabenteuer aus der Wellnessgrotte sein? Panik bricht aus!!! Jetzt muss natürlich mit allen Mitteln verhindert werden, dass Lisa und der Business-Typ sich begegnen, doch der steht schon vor der Tür.

Lisas Freundin Gerda tut alles, um die Situation zu retten... und das Komödien-Karussell fängt an, sich immer schneller zu drehen.

Regie: Markus Majowski mit Franziska Traub, Marie Theres Kroetz-Relin, Markus Majowski, Kerstin Fernström, Ricardo Angelini, Sebastian Waldemer. Eine Produktion der Komödie im Bayerischen Hof München

<http://www.muenchner-tournee.de/spielplan/spielzeiten/repertoire/ungeheuer-heiss.html>

[Coronabedingt verschoben]



Bürgerhaus

Fr. 19.11.2021 • 19:30 Uhr
Konzert

Freies Landesorchester Bayern
MUSIKALISCHE PRALINÉS
Highlights aus Oper und Konzert



Das Kammerensemble des Freien Landesorchesters Bayern und die Sopranistin Doris S. Langara nehmen Sie mit auf eine musikalische Zeitreise vom Barock bis zur Moderne. Freuen Sie sich auf ein Feuerwerk bekannter „Ohrwürmer“ von den „Vier Jahreszeiten“, über Melodien aus den Opern „Zauberflöte“ oder „Carmen“, bis hin zur „Wilhelm Tell Ouvertüre“. Dargebracht in kleinen musikalischen Miniaturen von ein bis drei Minuten Länge und unterhaltsam moderiert von Andreas Haas.

Konzept und Moderation: Andreas Haas

Sopran: Doris S. Langara

Arrangements: Matthias Haake, Peter Marino

Besetzung: Kammerensemble des Freien Landesorchesters

Bayern (8 Musiker) Flöte, Oboe, Klarinette, Saxofon, Violoncello, Fagott, Waldhorn, Klavier, Schlagzeug

<https://www.fltb.de>

[Coronabedingt verschoben]

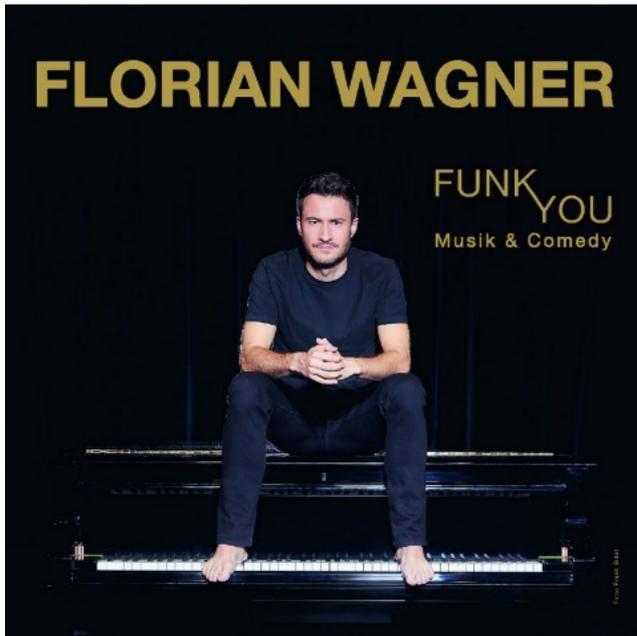


Theater im Römerhof

Do. 25.11.2021 • 19:30 Uhr
Musikkabarett

Florian Wagner

FUNK YOU!



Florian Wagner hat nur noch eins im Kopf: FUNK YOU! Er kann viel, er macht viel und er will viel. Hauptsache, irgendwas mit Musik. Und was er macht, das macht er richtig. Florian Wagner steht für Entertainment der Extraklasse. Sein virtuoses Klavierspiel erinnert an eine „Mischung aus Billy Joel und Keith Jarrett“ (Münchner Merkur), seine Texte verursachen „unvermittelte Lachanfänge beim Publikum“ (Sächsische Zeitung) und „er singt so schön wie Michael Bublé“ (Seine Mama). In FUNK YOU zeigt der Pianist und Sänger, wie Mozart „Atemlos“ geschrieben hätte und ob Beethoven wirklich taub war. Seine große Liebe: das Klavier, seine Leidenschaft: Die Musik. Und das spüren wir, wenn er sich durch alle Epochen und Stilrichtungen spielt. Ob Jazz, Klassik oder Schlager. Wagner ist ein Multitalent und steht für Entertainment der Extraklasse. Er räumt einen Preis nach dem anderen ab, zeigt uns, wie Musik uns berührt und was er zu sagen hat.

Presse: „Es war wohl genau diese Mischung aus Musikbegabung und Charme-Offensive, die das Publikum zu johlenden Höhenflügen animierte. Witz, Esprit, Schlagfertigkeit und ein Händchen dafür, frische Ideen in das richtige Versmaß zu setzen.“ Süddeutsche Zeitung

<https://www.herbert-management.de/kuenstler-projekte.html#a-478>
<https://www.florianwillaufden.com/>



Bürgerhaus

Sa. 4.12.2021 • 19:30 Uhr
Theater

Wackersdorf

nach dem gleichnamigen Kinofilm von Oliver Haffner
und Gernot Krää

Wer erinnerte sich nicht an diese Fernsehbilder aus den 80er Jahren: Friedlich demonstrierende Bürger*innen, die ersten Atomkraftgegner, stehen einer Armada von martialisch ausgestatteten Polizisten in der Oberpfälzer Waldidylle gegenüber. In Wackersdorf im bayerischen Landkreis Schwandorf verhindert letztlich der bürgerschaftliche Protest den Bau einer atomaren Wiederaufbereitungsanlage und zeigt die Kraft demokratischer Willensbildung und einer mündigen Zivilgesellschaft. Angesichts der weiter wachsenden, nicht nur atomaren Bedrohung unseres Planeten ist WACKERSDORF auch eine Mahnung, nicht müde zu werden und weiter für eine Lebenswerte Zukunft zu kämpfen. WACKERSDORF ist lehrreiches Zeitdokument und ein spannender Politkrimi mit höchst liebenswerten Protagonist*innen. Landrat Hans Schuierer sieht sich wachsenden Arbeitslosenzahlen und zunehmender Perspektivlosigkeit seiner Bevölkerung gegenüber. Der Bau der Wiederaufbereitungsanlage in der Oberpfalz scheint der ersehnte Ausweg zu sein, ein Geschenk für einen Lokalpolitiker: Arbeitsplätze und politisches Ansehen winken durch dieses visionäre Projekt der bayerischen Staatsregierung. Schuierer ist zunächst begeistert und bereit, das Bauvorhaben durchzusetzen, bis er sich mit den Gefahren der Atomenergie zu befassen beginnt und Sympathie für den Kampfgeist der Atomkraftgegner entwickelt. Aus dem willfährigen Provinzpolitiker wird ein Kämpfer für die wahren Interessen seiner Heimat. Er stellt sich auf die Seite der Protestierenden und riskiert sein politisches Ansehen ...

Oliver Haffners erfolgreicher Spielfilm, der beim Filmfest München mehrere Publikumspreise erhielt wird am Landestheater Schwaben erstmals auf die Bühne adaptiert.

Bühnenfassung von Oliver Haffner
Uraufführung
Inszenierung: Krystyn Tuschhoff

<https://www.landestheater-schwaben.de/>



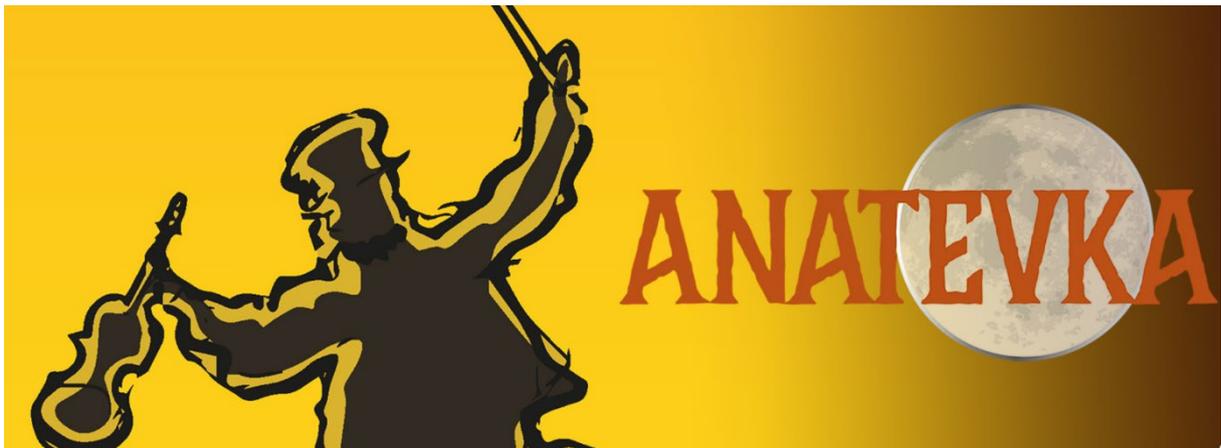
Bürgerhaus

So. 05.12.2021 • 16:30 Uhr
Musical

Anatevka

Musical von Joseph Stein & Jerry Bock

Eine Produktion des Freien Landestheaters Bayern



Der arme, aber lebensfrohe und tief gläubige Milchmann Tevje lebt mit seiner Frau Golde und seinen fünf Töchtern im ukrainischen Dörfchen Anatevka des Jahres 1905, einem fröhlichen „Schtetl“, in dem die Tradition über allem zu stehen scheint. Doch die Idylle ist trügerisch: Der Vorabend der russischen Revolution dämmert heran... man könnte leicht abstürzen, meint Tevje, wie ein „Fiedler auf dem Dach“. Nicht ohne Hoffnung endet das Stück: Die Juden aus Anatevka blicken mit Zuversicht in eine bessere Zukunft. Hinter der Heiterkeit der Handlung und der Leichtigkeit der berühmten Melodien verbirgt sich eine ernste und bewegende Geschichte, die ihre Aktualität bis heute (leider) nicht eingebüßt hat. Das Freie Landestheater Bayern spielt das Stück in einer aufwändigen klassischen Inszenierung mit insgesamt ca. 70 Mitwirkenden in der deutschen Fassung mit großem Orchester.

Musikalische Leitung: Rudolf Maier-Kleeblatt • Orchester, Chor und Solisten des Freien Landestheaters Bayern

Anatevka (Fidler on the Roof) basierend auf den Geschichten von Sholem Aleichem mit ausdrücklicher Genehmigung von Arnold Perl • Buch: Joseph Stein • Musik: Jerry Bock • Gesangstexte: Sheldon Harnick • Deutsch von Rolf Merz und Gerhard Hagen • Produziert für die Bühne in New York und Harold Prince • Original-Bühnenproduktion in New York inszeniert und choreografiert von Jerome Robbins

<https://www.fltb.de/produktionen/musical/anatevka>

[Coronabedingt verschoben]



Bürgerhaus

Sa. 11.12.2021

Einlass/Essen: ab 18:00 Uhr

Show: 19:30 Uhr

Varieté / Dinnershow

Schmidt Show on Tour

Das Original von der Reeperbahn



Seit über 30 Jahren sorgt die „Schmidt Show“ auf dem Hamburger Kiez für grandios gute Unterhaltung und ist ein Highlight jedes Reeperbahnbummels. Egal, ob der Abend hier sein großartiges Finale findet oder die Party danach erst so richtig losgeht: Hier stellen die Stars der Comedyszene ihre Entertainerqualitäten unter Beweis und präsentieren einen einmaligen Mix aus wahnwitziger Comedy, wunderbarer Musik und tollkühner Akrobatik.

Der Moderator Elke Winter – Deutschlands erfolgreichster Comedian im Fummel – führt durch den Abend mit wunderbaren Künstlern und bunten Überraschungsgästen. Erleben Sie das Original von der Reeperbahn – schrill, schräg und gnadenlos!

Pressestimmen:

„... im Gepäck das, was die 'Schmidt Show' ausmacht:

Eine grandiose Mischung aus Comedy, Artistik, Musik und Entertainment!“

Hannoversche Allgemeine Zeitung

<https://www.schmidt-unterwegs.de/index.php/tournee-produktionen/schmidt-show-on-tour>

[Coronabedingt verschoben]



Bürgerhaus

Mi. 15.12.2021 • 19:30 Uhr
Kabarett

Martin Frank

Einer für alle – Alle für keinen



»Einer für alle – Alle für keinen« fasst das momentane Weltbild ganz gut zusammen. Denn wie sonst nennt man eine Welt, in der ein Mädchen gegen den Klimawandel kämpft und dafür von erwachsenen Menschen angefeindet wird, deren Klimaziele erreicht sind sobald sie sich einen Furz (bair. Schoaß, politisch korrekt Darmwind) verdrücken. Wie sonst nennt man eine Welt, in der sich jeder wegen der kleinsten Kleinigkeit diskriminiert fühlt. Sei es ein Mann aufgrund von Frauenparkplätzen oder ein Mädchen, das nicht im Knabenchor singen darf. Aber verständlich, Martin wollte früher auch immer Mitglied im Frauenbund werden, dann hat ihm seine Mutter die Krampfader gezeigt und gesagt: „Ohne die geht es nicht!“, dann war die Sache für ihn erledigt. In seinem dritten Soloprogramm spitzt Martin Frank über die Baumkronen seines Bayerwaldes und sinniert gewohnt frech, hinter sinnig und bitterböse über unser teils absurdes Leben auf dieser Erde. Die fahren wir sowieso bald mit voller Geschwindigkeit gegen die Wand, wenn wir uns nicht endlich wieder den wirklich wichtigen Themen widmen und dabei eines nicht vergessen: Die Liebe! Dabei braucht man weder Kitsch noch schmachzendes Sehnsüchteln oder gar Esofirlefanzen zu fürchten. Schließlich stammt Martin Frank aus dem emotional eher zurückhaltenden Niederbayern. Da bleibt auch die Liebe bodenständig. Selbst wenn noch mehr Arien von der Bühne geschmettert werden – er kann halt nicht anders. Aber das wusste die Oma schon: „Ohne Liab, is na koana oid woan!“

<https://martinfrankkabarett.de/release/einer-fuer-alle-alle-fuer-keinen/>



Bürgerhaus

Sa. 18.12.2021 • 19:30 Uhr
Komödie

Die Feuerzangenbowle

Komödie von Wilfried Schröder nach einem Roman von Heinrich Spoerl



„Pfeiffer mit drei F. Eins vor dem Ei, zwei hinter dem Ei“ – zaubert Ihnen dieser Satz nicht auch ein Lächeln ins Gesicht? Haben Sie beim Anbieten von Alkoholika nicht auch schon einmal zitiert: „Aber jähder nohr einen wänzigen Schlock.“? Und schütteln Sie auf die Frage „Wat issene Dampfmaschin’?“ spontan die Replik aus dem Handgelenk: „Da stelle mer uns mal ganz dumm.“?

Haben Sie drei Mal genickt? Dann gehören Sie vielleicht zu den unzähligen Fans, der FEUERZANGENBOWLE. Kommen Sie vorbei – genießen Sie das Stück und vorab oder in der Pause eine Original Feuerzangenbowle.

Regie: Karl Absenger

Mit: Michael Lerchenberg, Norbert Heckner, Erwin Nowak,
Peter Albers, Gabriele Dossi, Liesl Weapon, Adrian Stuhlfelner, Benedikt Zimmermann,
Thomas Stegherr, Thomas J. Heim, Manfred Stecher.

Eine Produktion der Komödie am Bayrischen Hof

<https://www.komoedie-muenchen.de/spielplan/repertoire/die-feuerzangenbowle.html>

[Coronabedingt verschoben]



Bürgerhaus

So. 19.12.2021 • 15:00 Uhr
Familienmusical

Pinocchio



„Echte“ Opernsänger laden Ihr junges Publikum ein zu einem lustigen Ausflug in die klassische Musik. Sie singen klassische Melodien und Arien aus Oper und Operette zu den Abenteuern des Pinocchio. Live natürlich. Ein Konzertpianist begleitet sie dazu am Flügel. Auch live. Selbstverständlich. Und dazu gibt's Popmusik und fetzige Tänze. So wird aus den Abenteuern des Pinocchio ein Kaleidoskop aus bunten und lustigen Szenen. Mit farbenfrohen Kostümen und einer aufwändigen Bühnenausstattung, mit ausgefallenem Lichtdesign und Pyrotechnik.

Die Kleine Oper Bad Homburg hat aus den vielen Abenteuern des Pinocchio die spannendsten ausgewählt und sie in Sprache, Musik und Bewegung umgesetzt. Mit dabei sind neben Pinocchio und Geppetto, die blaue Fee, die Bösewichte Fuchs und Kater, der Leiter der Tanztruppe, sowie der Bauer und ein kleiner Kobold.

Nach 70 spannenden Minuten tanzen die Kinder und Eltern zusammen mit den Darstellern vor Begeisterung auf der Bühne. Sogar die Lehrer. Wetten dass?

Regie: Sabine Fischmann

Künstlerische Leitung: Ingrid EL Sigai

Musikalische Leitung: Markus Neumeyer

<http://www.kleineoper.de/auffuehrungen/pinocchio.html>

[ursprüngliches Stück „Hänsel und Gretel“ – verschoben]



Bürgerhaus

Di. 21.12.2021 • 19:30 Uhr
klass. Konzert

Münchner Sýmphoniker

Pomp und Puder – Geschichten aus dem Barock



Moderiert von Intendantin Annette Josef erfahren Sie die Geschichten rund um die musikalischen Meisterwerke. Tauchen Sie ein in den Barock und die Stimmung der damaligen Zeit. Die Münchner Sýmphoniker verstehen ihre Aufführungen als Raum für gemeinsame Erfahrungen und den spontanen Austausch mit dem Publikum: Eine derart lebendige Erforschung musikalischer Traditionen schafft eine Verbindung zwischen Zuhörern und Interpreten, die über den Konzertsaal hinaus in die Stadt und in den digitalen Raum reicht.

Die Innovationsbereitschaft des Orchesters, seine stilistische Vielseitigkeit und die meisterhafte Arbeit seiner Musiker ermöglicht seinem Publikum seit Jahrzehnten den Genuß einer großen Vielfalt von Konzerten.

Programm

Georg Friedrich Händel: Ouvertüre zu Rinaldo, HWV 7

Ottorino Respighi: Antiche Danze ed Arie – Suite No. 3

Johann Sebastian Bach: Doppelkonzert für Violine und Oboe, BWV 1060

Antonio Vivaldi: Fagottkonzert

Edvard Grieg: Aus Holbergs Zeit

<https://www.muenchner-symphoniker.de/>

[Coronabedingt verschoben]



UNIVERSITÄTSSTADT
GARCHING.

Bürgerhaus

Fr. 31.12.2021 • 19:30 Uhr
Feier

Garchinger Silvesterfeier

Jahresausklang mit Kulinarik, Musik und Tanz



Mit einer fulminanten Silvesterfeier wollen wir das Jahr 2021 in Garching im Bürgerhaus ausklingen lassen. In festlicher Stimmung mit einem köstlichen Galadinner und einem abwechslungsreichen Musikprogramm genießen wir die letzten Stunden des Jahres. Stoßen wir gemeinsam auf ein erfolgreiches, gesundes und coronafreies Jahr 2022 an!

Abendgarderobe erwünscht. Preis zzgl. Galadinner.